

**II-8996 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 4523/J

1989-11-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Ing. Murer, Huber
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Blockierung des Nationalparks Hohe Tauern

Der Salzburger Landeshauptmann "beschwerte" sich lt. Kurier vom 2.11.1989 darüber, daß "der Bund die Schaffung wesentlicher Teile des Nationalparks Hohe Tauern blockiert".

Es ist Tatsache, daß Sonderschutzgebiete nötig sind, um ein wahrhaftiges ökologisches Reservat zu schaffen, aber auch um eine internationale Anerkennung des Nationalparks zu erreichen. Die Bundesforste treten offensichtlich als Bremser bei der Vollendung des Nationalparks Hohe Tauern auf.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Was werden Sie tun, um das Trauerspiel um die Vollendung des Nationalparks Hohe Tauern zu beenden?
- 2) Werden Sie auf die Bundesforste einwirken, den hinhaltenden Widerstand bezüglich "Öko-Inseln" im Nationalpark Hohe Tauern aufzugeben?
- 3) Wenn ja, bis wann können Sie sich vorstellen, daß Sie sich durchgesetzt haben?
- 4) Wenn nein, warum sind Sie nicht bereit, sich für den Nationalpark Hohe Tauern stark zu machen?
- 5) Werden Sie sich auch bei der Tiroler Landesregierung dafür einsetzen, daß die Vereinbarung von Heiligenblut endlich Wirklichkeit wird und der Nationalpark Hohe Tauern auch in Tirol verwirklicht wird?
- 6) Wenn nein, warum nicht?